

TROCKNUNGSBESCHLEUNIGER FÜR ZEMENTESTRICHE

Meborapid® ist ein pulverförmiges Zusatzmittel zur Beschleunigung des Austrocknungsverhaltens von konventionellen Zementestrichen. Meborapid® ist auch zur Herstellung von Industrieestrichen und ganz besonders zur Herstellung von Heizestrichen geeignet! Es werden keine Luftporen in den Mörtel eingetragen, die die Wärmeleitung des Heizsystems mindern. Meborapid ist auch bei konventionellen Calciumsulfateestrichen als Verarbeitungshilfe geeignet.

X Meborapid®



EIGENSCHAFTEN

- Verkürzung der Austrocknungszeit der Estriche
Die Estrich Trocknung eines 4 cm dicken Estrichs dauert unter »guten« Trocknungsbedingungen (Raumtemperatur 20 °C/rel. Luftfeuchte 65 %) ca. 14 Tage
- Verbesserung der Verarbeitbarkeit des Estrichmörtels
- Erhöhung der Biegezug- und Druckfestigkeit
- Erhöhung der Oberflächenfestigkeit
- Meborapid® gefriert nicht und ist zur Herstellung von Trockenmörtel geeignet

TECHNISCHE DATEN

Lieferform	Pulver
Schüttgewicht	0,9 kg/l
Verpackung	Papiersäcke, 25 kg
Transport/Lagerung	Getrennt von Nahrungs- und Genussmitteln halten. Trocken lagern. Lagerfähigkeit mind. 12 Monate.

DOSIERUNG / VERARBEITUNG

Meborapid® wird je nach geforderter Estrich-Festigkeitsklasse mit 1,5–2,5 % (Gewichtsprozent bezogen auf Zement) direkt in die Estrichmischpumpe dosiert. Meborapid® nicht in das Standfass mit Anmachwasser dosieren!

Mischung aus 50 kg Zement CEM I 32,5 R

	%	1,5	2,0	2,5
Zugabemenge in	g	750	1.000	1.250
	cm ³	850	1.100	1.400

Die Zugabe von Meborapid® erfolgt direkt in den Mischer nach Vorlegen der Hälfte der Gesteinskörnung. Nach Zugabe der anderen Hälfte der Gesteinskörnung mindestens weitere 2 Minuten mischen!

HINWEISE

Wegen der Wasser einsparenden Wirkung von Meborapid® ist unbedingt auf eine Reduzierung des Wasser-Bindemittel-Wertes zu achten. Der Estrichmörtel ist auf eine »erdfeuchte« Verarbeitungskonsistenz einzustellen. Meborapid® nicht in Kombination mit anderen Estrichzusatzmitteln einsetzen!

Konventioneller Zementestrich CT C25 F4

Mischungsverhältnis Zement zu Gesteinskörnung
1 : 5 (Gewichtsteile)
Wasser-Bindemittel-Wert w/b ~ 0,50-0,55

Die Belegreife der Estriche wird im Rahmen der handwerksüblichen CM-Messung (Calciumcarbid-Methode) ermittelt. Die Durchführung der Prüfung erfolgt gleichermaßen wie bei Estrichen ohne Zusatz von Meborapid®. Abzüge vom Messwert der durchgeführten CM-Messungen dürfen grundsätzlich nicht vorgenommen werden. Auf unserer Internetadresse www.anhydrit.de finden Sie hierzu ein entsprechendes Video.

Für die Belegreife vor der Bodenbelagsverlegung gelten folgende CM-Grenzwerte:

	beheizt	unbeheizt
Zementestrich	1,8 CM-%*	2,0 CM-%

* Unter Stein- und keramischen Belägen 2,0 CM-%

Die Gesteinskörnungen sind entsprechend DIN EN 12620 auszuwählen. Empfohlen wird eine Gesteinskörnung mit Größtkorn 8 mm und einer Kornverteilung nahe der Sieblinie B 8 nach DIN 1045.

Für weitere Hinweise beachten Sie bitte den Verarbeitungshinweis Meborapid® und das DIN-Sicherheitsdatenblatt für Meborapid® und besuchen Sie unsere Internetadresse www.anhydrit.de.